

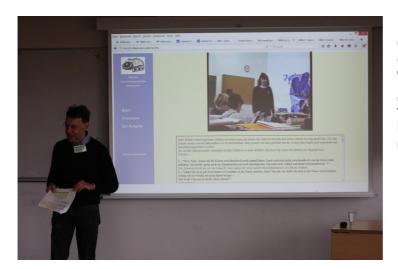


## Qualitätsoffensive Lehrerbildung - Projekt "Leibniz Prinzip"

Workshop an der Leibniz Universität Hannover am 13. Oktober 2017

"Die Web-basierte Analyse von Unterrichtsszenen Einsatzmöglichkeiten und -perspektiven in der Lehrerbildung"

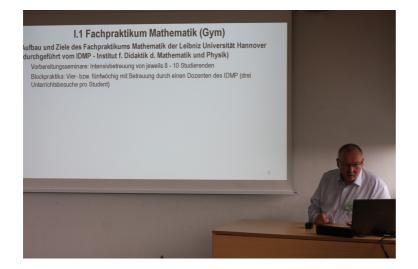
Am Workshop der Leibniz School of Education der Universität Hannover nahmen im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedener deutscher Hochschulen sowie aus der Schweiz teil. Die Veranstalter bedanken sich insbesondere bei den Vortragenden für die große Bandbreite an praxisnahen Veranschaulichungen in ihren Präsentationen und für die anregenden Beiträge aller Teilnehmenden in den Diskussionen.



Christof Eichhorn (Landquart, Graubünden) stellte vor, wie WBA-Szenarien zum Thema "Classroom Management" konfliktbeladene Beziehungen im Klassenzimmer identifizieren und vermeiden helfen.



Sandra Altmeppen (TU Dresden) zeigte, wie sich mittels videographierten Simulationen "Hermeneutische Fallkompetenz" anbahnen lässt.



Winfried Dreckmann (LUH Hannover) präsentierte WBA-Szenarien, mit denen das Institut für Fachdidaktik der Mathematik auf Begleitseminare zum Fachpraktikum vorbereitet.



Ulf Mühlhausen (LUH Hannover) stellte jeweils ein WBA-Szenario zu seinen aktuellen Forschungsschwerpunkten "Anforderungen im inklusiven Unterricht" und "Bewältigung überraschender Unterrichtssituationen" vor.

Im Anschluss an die Präsentation dieser vier E-Learning-Ansätze haben Jan Mühlhausen, Ulf Mühlhausen und Frauke Ritzka (LUH) ein mehrschrittiges Feedback-Konzept zur Diskussion gestellt, dass im Sommersemester 2017 erstmalig in einem Seminar am Institut für Erziehungswissenaschaft im Rahmen des Einsatzes von mehreren WBA-Szenarien erprobt worden ist.

In einer Abschlussrunde hoben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Workshop die thematische Varianz und die Heterogenität der in den Beiträgen vorgestellten Videoszenen als besonders anregend für die Diskussion hervor. Resümiert wurde, dass multimedial dokumentierte Unterrichtsszenen in der Lehramtsausbildung vielfältige und vor allem fachübergreifende Perspektiven zur Unterrichtsanalyse eröffnen. Das vorgestellte mehrschrittige Feedback-Konzept verweist nach Ansicht mehrerer Teilnehmer/innen auf die Bedeutung geeigneter Formen einer qualitativen Rückmeldung bei videobasierte E-Learning-Plattformen, um Lernende zur Reflexion ihrer Analyseergebnisse anzuregen.

Verabredet wurden Kooperationen zwischen Qualitätsoffensive-Projekten zur Entwicklung von E-Learning-Szenarien auf Grundlage webbasierter Unterrichtsanalyse-Szenarien (WBA) sowie zu einem Lehrprojekt zum "Classroom Mangement".

Alle Gäste würden an eine Folgeveranstaltung mit Projekten zur web-basierten Unterrichtsanalyse begrüßen, wobei mehrfach Interesse an mehr Beispielen aus verschiedenen Fachdidaktiken geäußert wurde.